

Hallo Europa!

Unterrichtsmaterial zur
Europawahl 2019



Lehrerhandreichung

Duitsland Instituut Amsterdam

Onderwijsafdeling

www.duitslandinstituut.nl



Inhalt Lehrerhandreichung

Einführung	3
1. Kahootquiz Europa	4
2. Die Länder der EU	4
2.1 Was weißt du schon?	4
2.2 Grammatik: Lokale Präpositionen	6
2.3 Internetrecherche	7
3. Posterpräsentation eines EU-Landes	10
4. Institutionen der Europäischen Union	11
4.1 Organe der Europäischen Union	11
4.2 Geschichte der Europäischen Union	13
5. Deutschland in Europa	16
5.1 Die Abgeordneten	16
5.2 The Pulse of Europe	17
5.3 Die deutsch-französische Achse	18
6. Themen der Europawahl 2019	19
6.1 Populismus	19
6.2 Brexit	21
6.3 Umweltschutz	22
6.4 Zeitumstellung	23
7. E-Mail an Jean-Claude Juncker	24
8. Weiterführende Informationen	25

Einführung

Liebe Lehrerin, lieber Lehrer,

in diesem Arbeitsheft finden Sie die Aufgaben zum Thema Europa und zu Deutschland in Europa, die auch im Arbeitsheft der Schüler zu finden sind. Bei jeder Aufgabe sind Hinweise zum Gebrauch im Unterricht hinzugefügt.

Anlass des Arbeitsheftes „Hallo Europa!“ ist die Europawahl 2019. In Deutschland findet die Wahl am 26. Mai statt und in den Niederlanden am 23. Mai. Das Material kann als Projekt über mehrere Wochen eingesetzt werden oder in Teilen im DaF-Unterricht. Als Projekt arbeiten Sie am besten mit dem Fach Gesellschaftskunde zusammen. Das Material ist nach dem CLIL-Prinzip konzipiert: Inhaltliche Aspekte sind kombiniert mit Fremdsprachenerwerb.

Lernziele sind Allgemeinwissen über Europa und seine Länder, über die Organe und die Geschichte der Europäischen Union. Der Bedeutung Deutschlands innerhalb von Europa ist ein gesondertes Kapitel gewidmet. Zuletzt machen die Schüler Bekanntschaft mit einigen aktuellen europäischen Themen. Sie finden Übungen zu allen vier Fertigkeiten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Einsetzen des Materials und freuen uns auf Ihr Feedback.

Mit freundlichen Grüßen

De Onderwijsafdeling van het Duitsland Instituut Amsterdam

E: dia@uva.nl

Bilderlexikon



Vorwissen



Internetgebrauch



Bastelarbeit



Grammatik



Schreiben



Sprechfertigkeit



Leseverstehen



Hörverstehen

1. Kahootquiz Europa

15 Minuten



Zum Einstieg in das Thema schreiben Sie die Buchstaben ‚EU‘ an das Whiteboard. Fragen Sie die Klasse, was unter dem Begriff zu verstehen ist und welche Assoziationen die Schüler haben. Machen Sie dann das Kahoot-Quiz mit der Klasse. Untenstehend finden Sie die 14 Fragen aus dem Quiz mit den richtigen Antworten.

Die eingeschlossenen Videos dienen hierbei zur Illustration und brauchen nicht in ganzer Länge abgespielt zu werden.

2. Die Länder der EU

20 Minuten

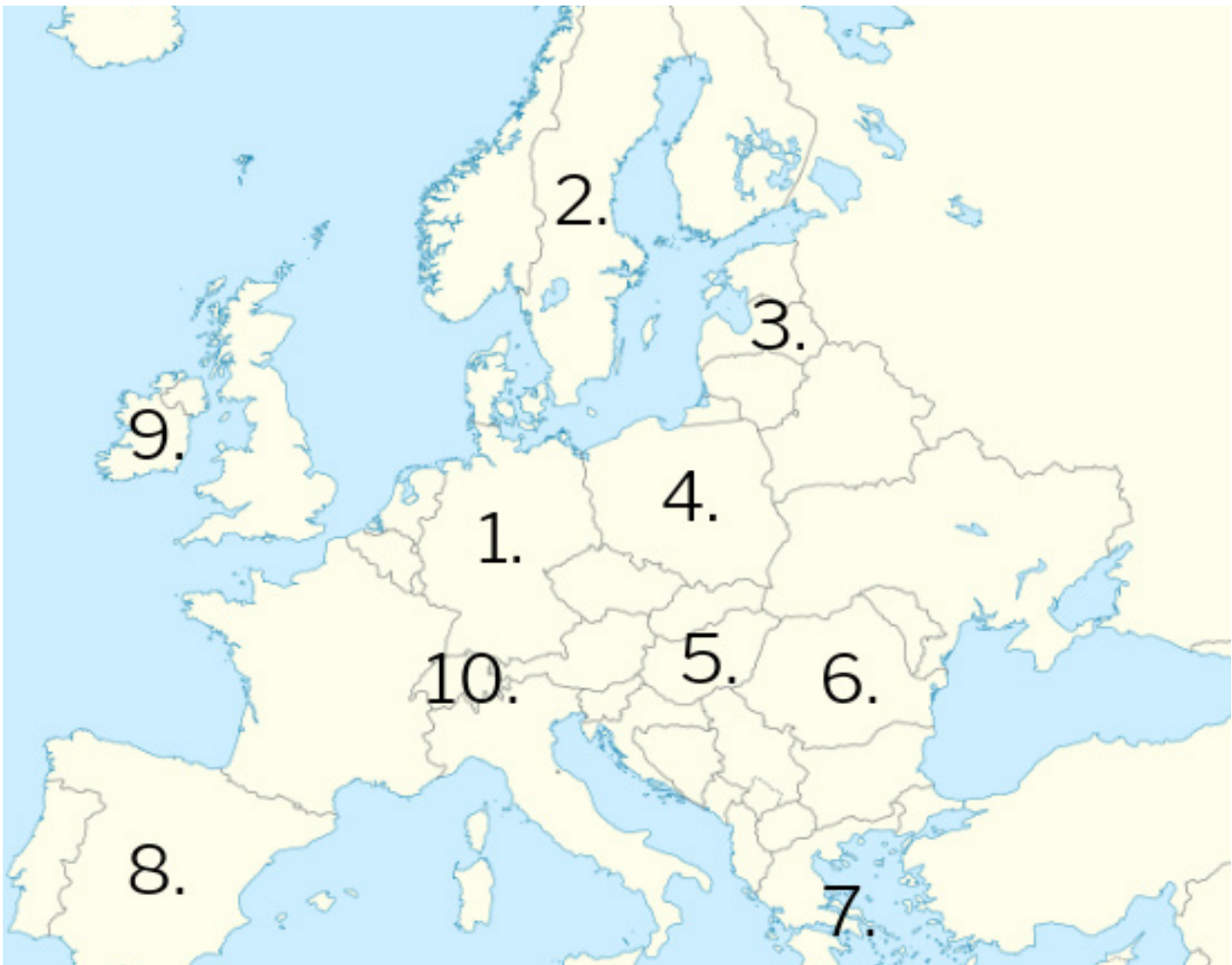
Mit dem ersten Teil dieses Kapitels werden Vorkenntnisse von Europa und der EU aktiviert. Der zweite Teil ist eine Internetrecherche über die Mitgliedsländer der EU, die in Partnerarbeit gemacht wird.



2.1 Was weißt du schon?

Lassen Sie die Schüler zuerst selber nachdenken oder die Länder im Internet aufsuchen. Projektieren Sie dann die 10 Länder, sodass die richtige Schreibweise gewährleistet ist.

- Wie heißen diese zehn Länder? Notiere die deutschen Namen.



1. Deutschland

2. Schweden

3. Lettland

4. Polen

5. Ungarn

6. Rumänien

7. Griechenland

8. Spanien

9. Irland

10. die Schweiz



Mach auch dieses Spiel online!

Das Topografiespiel kann wahlweise gemacht werden. Es übt wiederum die Kenntnisse der europäischen Länder. Die Schüler sehen selber, ob sie richtigen Antworten eingetragen haben.

Link: https://www.toporopa.eu/de/lander_in_europa.html



Male auf der Karte alle EU-Länder aus.



2.2 Grammatik: lokale Präpositionen

15 Minuten



In dieser Übung zu den lokalen Präpositionen beschränken wir uns auf die Überetzungen von 'naar'. Sie können diese aber auch ausweiten mittels untenstehender Übung.

Wie war noch mal die Regel?

Man sagt bei Ländern und Städten:

- *Ich fliege nach Deutschland.*

Bei Personen benutzt man zu:

- *Er fährt im Sommer immer zu den Großeltern.*

In ist eine Wechselpräposition, die mit Dativ (wo?) oder mit Akkusativ (wohin?) stehen kann.

- *Ich wohne in den Niederlanden.* (Dativ)
- *Ich fahre in den Süden.* (Akkusativ)



Die meisten Länder haben keinen Artikel, aber es gibt einige Ausnahmen.

Hier ein paar Beispiele:

maskulin: der Iran, der Irak, der Jemen, der Libanon

feminin: die Schweiz, die Slowakei, die Türkei, die Ukraine

plural: die Niederlande, die USA, die Philippinen



Alles klar? Mache die Übung!

1. Im Sommer will ich **in die** Schweiz fahren.
2. Meine Freundin kommt **aus den** USA, **aus** Los Angeles.
3. Meine Eltern nehmen mich mit **nach** Italien.
4. Ich komme gerne zu euch **in die** Niederlande.
5. **In der** Schweiz war ich noch nie.



Welche EU-Länder hast du schon besucht? Tausche dich mit dem Nachbarn aus.

Verwende diese Redemittel

Ich war schon in ...

Ich war dort mit meinen Eltern/mit Freunden/alleine.

Ich möchte noch mal nach ... fahren, weil ...

In ... war ich noch nie.



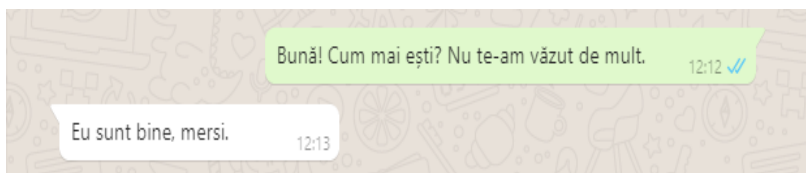
2.3 Internetrecherche

15 Minuten

1. Wie viele Nachbarländer hat Deutschland? Und wie viele davon sind auch Mitgliedsländer der EU?

Neun, acht

2. Welche Sprache ist das? Wählt aus: Schwedisch, Ungarisch, Rumänisch oder Griechisch.



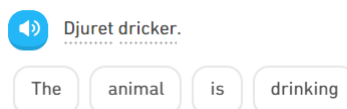
1. Rumänisch



2. Ungarisch



3. Griechisch



4. Schwedisch

3. Aus welchen EU-Ländern kommen diese Berühmtheiten?

- J.K. Rowling
England
- Antonio Banderas
Spanien
- Tom Lanoye
Belgien
- Frédéric Chopin
Polen

4. Wenn man von Tschechien nach Lettland reist, durch welche Länder fährt man dann?

Durch Polen und Litauen

5. Wenn man von den Niederlanden nach Portugal reist, durch welche Länder fährt man dann?

Durch Belgien, Frankreich und Spanien

6. Ordnet die Länder ihren Flaggen zu: Zypern, die Niederlande, Spanien, Frankreich, Slowenien oder Luxemburg.



Frankreich



Zypern



Luxemburg



die Niederlande



Slowenien



Spanien

7. Welche europäische Institution ist seit Kurzem in den Niederlanden ansässig?

- A. Europäische Chemikalienagentur (ECHA)
- B. Institut der Europäischen Union für Sicherheitsstudien (IEUSS)
- C. Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT)
- D. Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA)

8. In welchen dieser EU-Länder fährt man NICHT links auf der Straße?

- A. Malta
- B. Zypern
- C. Rumänien
- D. Irland

9. Zu welchem Land gehört das Kennzeichen?



Ungarn



Österreich



Belgien



Malta



3. Posterpräsentation eines EU-Landes

45 Minuten

Die Schüler arbeiten in Vierergruppen. Jede Gruppe wählt ein Land der EU und verteilt die Rollen. Geben Sie an, ob die gesamte Gruppe oder einer aus der Gruppe am Ende das Land anhand eines selbstgebastelten Posters präsentieren soll.

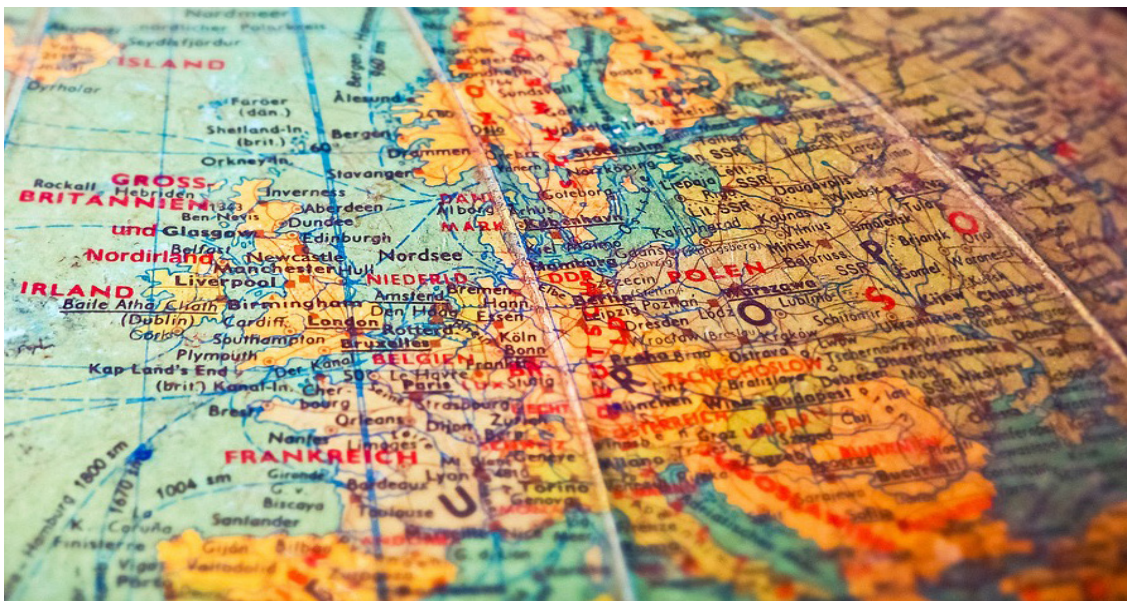
Geben Sie für die Postererstellung 25 bis 30 Minuten Zeit.

Benötigtes Material:

- Pappe oder Papier
- schwarze und bunte Stifte
- Schere und Klebstoff
- Sticker, Washi-Tape o.ä. für Verzierungen
- ausgedruckte Fotos und Illustrationen aus alten Zeitschriften
- geeignetes Befestigungsmaterial je nach Wandbeschaffenheit

Für die Präsentationen und den Abschluss benötigen Sie je nach Gruppengröße circa 15 Minuten. Lassen Sie die Mitschüler Notizen machen auf Basis obiger 10 Fragen.

Als Feedback kann die Selbsteinschätzung der Gruppe oder Feedback aus der Klasse dienen. Kriterien könnten Inhalt, Präsentation und Zusammenarbeit in der Gruppe sein. Inhaltlich sollte kurzes Abgleichen der gemachten Notizen stattfinden. Diese können eventuell als Einstieg in die nächste Schulstunde genutzt werden.



©Pixabay: MichaelGaida



Beantwortet die folgenden Fragen über euer gewähltes Land.

1. Wie viele Einwohner hat das Land?
2. Was ist die Landessprache?
3. Wer ist der Staatschef?
4. Was ist die Hauptstadt?
5. Welche bekannten Sehenswürdigkeiten gibt es in der Hauptstadt?
6. Was ist ein nationales Gericht dieses Landes? Nenne auch einige Zutaten.
7. Was sind am meisten vorkommenden Vornamen in diesem Land?
8. Welche Religionen sind in diesem Land wichtig?
9. Welche topografischen Merkmale hat das Land? Denk an Berge, Flüsse, Wälder usw.
10. Wie endet die URL des Landes? (Beispiel „.nl“)



Macht ein Poster mit euren wichtigsten Ergebnissen zur Präsentation vor der Klasse.



4. Institutionen der Europäischen Union

In diesem Kapitel wird Lesefertigkeit geübt. Im ersten Teil des Kapitels geht es um die Organe der EU, im zweiten Teil um die Geschichte der EU.

4.1 Organe der Europäischen Union

20 Minuten

Lassen Sie die Definitionen der EU-Organe laut vorlesen und erklären Sie Begriffe, die der Klasse unbekannt sind.

Die Leitung der EU besteht aus mehreren Organen:

- das Europäische Parlament
- die Europäische Kommission
- der Rat der EU (Ministerrat)
- der Europäische Rat
- der Europäische Gerichtshof



Europäisches Parlament in Straßburg ©Wikimedia: Diliff CC BY-SA 3.0

Als erstes gibt es also das **Europäische Parlament**. Für dieses Parlament gehen die Bürger der EU einmal in 5 Jahren zur Wahl. Es gibt 751 Sitze. Auf diese Weise gibt es immer eine Mehrheit, wenn über etwas abgestimmt werden muss. Die Mitglieder werden in Fraktionen (z.B. liberal oder sozialistisch) eingeteilt. Das Europäische Parlament hat kein Initiativrecht. Das heißt, dass es keinen Gesetzentwurf einbringen darf. Es hat aber das Gesetzgebungsrecht: Es entscheidet, ob ein Gesetz angenommen wird. Außerdem verfügt es über das Haushaltsrecht. Es muss demnach das Budget der Kommission genehmigen.

Das zweite Organ der EU ist die **Europäische Kommission**. In dieser Kommission sitzt aus jedem Mitgliedstaat eine Person, insgesamt sind das 28 Personen. Die Kommission funktioniert wie eine Regierung. Sie hat das Initiativrecht. Sie darf also als einzige in der EU Gesetzentwürfe einbringen. Der Präsident und die Mitglieder der Europäischen Kommission werden von den nationalen Regierungen vorgeschlagen und von dem Europäischen Parlament bestätigt. In diesem Fall haben die EU-Bürger nur indirekt Einfluss auf die Zusammensetzung der Kommission



Gebäude der Europäischen Kommission © Pixabay: dimitrisvestikas1969



Sitz des Rats der Europäischen Union ©Wikimedia: samynandpartners CC SA 4.0.

Drittens gibt es den **Rat der EU**, auch **Ministerrat** genannt. In dem Rat gibt es einen Minister aus jedem Mitgliedsland. Welcher Minister das ist, ist abhängig vom Thema der Diskussion. Wenn es z.B. einen Gesetzentwurf für Wissenschaft gibt, kommt aus jedem Land der Minister für Wissenschaft hinzu. Auch dieses Organ hat Amendements- und Haushaltsrecht. Der Ministerrat darf deshalb entscheiden, ob ein Gesetz angenommen wird, und kann es eventuell ändern. Außerdem genehmigt er das Budget der Kommission. Die Minister in diesem Rat denken, im Gegensatz zu dem Parlament, daran, was für das eigene Land gut ist.

Der **Europäische Rat** ist wieder etwas anderes. Er besteht aus den Regierungschefs der Mitgliedsländer. Im Fall der Niederlande ist dies Ministerpräsident Mark Rutte, für Deutschland ist es Bundeskanzlerin Angela Merkel. Alle drei Monate kommen die Regierungschefs zusammen. Sie definieren allgemeine Ziele für die EU. Der Rat hat sehr viel Einfluss innerhalb der EU. Für wichtige Entscheidungen, z.B. den Beitritt eines neuen Landes, kommen die Regierungschefs ebenfalls zusammen.



Sitzungssaal des Europäischen Rats. ©Wikimedia: TaunoTohk EU2017EE EstonianPresidency



Europäischer Gerichtshof in Luxemburg. ©Wikimedia: CédricPuisney CC SA 2.0.

Zuletzt gibt es den **Europäischen Gerichtshof** in Luxemburg. In diesem Organ der EU gibt es aus jedem Mitgliedsland einen Richter. Diese Richter sind für die europäische Gesetzgebung zuständig. Sie passen auf, dass die EU-Mitglieder das EU-Recht einhalten.



Lies die Texte und beantworte die Fragen.

- Welches Organ darf einen Gesetzentwurf beantragen?
Die Europäische Kommission
- In welchen Organen findet die Diskussion eines Gesetzentwurfs statt?
Europäisches Parlament und Rat der EU
- Welches Organ hat eine Überwachungsfunktion über alle anderen Organe?
Der Europäische Gerichtshof



Lies die Texte noch einmal und beantworte die Fragen.

- Was meinst du? Wieso tun sich die Mitglieder des Parlaments wohl in Fraktionen zusammen?
Es gibt in jedem Land zahlreiche Parteien und wenn diese alle im Parlament vertreten wären, wäre das unübersichtlich. Auch können die Parteien gemeinsam mehr Einfluss ausüben.
- Was beinhalten die Wörter?
 - o **Amendementsrecht**
Es bedeutet, dass man entscheiden darf, ob ein Gesetz angenommen wird, und dass man es eventuell in Teilen ändern darf.
 - o **Initiativrecht**
Es bedeutet, dass man einen Gesetzentwurf einbringen kann.
- Wer wählt die Mitglieder der Europäischen Kommission?
Die Regierung des jeweiligen Landes und das Europäische Parlament.
- Wieso wird der Rat der EU auch manchmal ‚Ministerrat‘ genannt?
Da es in diesem Rat aus jedem Land einen Minister gibt.
- Wieso sitzt Angela Merkel für Deutschland im Europäischen Rat?
Sie ist die Regierungschefin Deutschlands, nämlich die Bundeskanzlerin.

4.2 Geschichte der Europäischen Union

30 Minuten



Diese Lese- und Schreibübung zur Entstehung der EU kann am besten in Einzelarbeit gemacht werden. Ein Wörterbuch kann hilfreich sein.

Warum wurde die Europäische Union eigentlich gegründet? Welche Vorteile verschafft sie uns?

Übersetze die folgenden Wörter:

NL	D
misdaadbestrijding	Kriminalitätsbekämpfung
geen grenscontroles	keine Grenzkontrollen
vrede	Frieden
welvaart	Wohlstand
cultuur	Kultur
de Euro	Euro
vrijheid om te reizen	Reisefreiheit
vrijheid van beroep	Berufsfreiheit



Für welche dieser Bereiche erachtest du die EU am wichtigsten?

erwendet diese Redemittel:

Ich finde ..., weil...

Ich denke, dass ...

Für mich

Die Geschichte der Europäischen Union

Der Vorläufer der EU entstand nach dem Zweiten Weltkrieg. Damit **nie wieder solche Kriege** entstehen, haben viele Länder in Europa beschlossen zusammenzuarbeiten. Die sechs Länder Frankreich, die Bundesrepublik Deutschland, Italien, Belgien, Luxemburg und die Niederlande unterschrieben einen gemeinsamen Vertrag und gründeten damit die **Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS)**. Ziel des Vertrages aus dem Jahr 1951 war es, dass zwischen den sechs Ländern der Handel mit Kohle und Produkten aus Stahl leichter und schneller stattfinden konnte. So musste zum Beispiel kein Zoll mehr bezahlt werden. Die Kohle wurde dadurch billiger. Außerdem wurde aufgepasst, dass keines der Länder die Kohle zu billig verkauft und die anderen Länder dadurch einen Nachteil haben.

Ein weiterer Vertrag wurde 1957 unterschrieben. Die sechs Länder gründeten damit die **Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)**. Die gleichen Regeln wurden mit diesem neuen Vertrag auch für Produkte aus der Landwirtschaft und der Fischerei übernommen. Um die Forschung für Atomstrom zu unterstützen, unterschrieben die Länder einen dritten Vertrag und gründeten damit die Europäische Atomgemeinschaft (Euratom, EAG).

1973 traten dann drei neue Länder hinzu: Großbritannien, Irland und Dänemark. Die europäischen Länder merkten nämlich, dass die Zusammenarbeit für alle Mitgliedsländer praktisch war: Wenn sie an der großen Weltwirtschaft teilnehmen wollten, brauchten sie einander! **Stets mehr Länder** traten also hinzu. Die Zusammenarbeit zwischen den Ländern war aber schwierig. Wenn eine neue Aufgabe gelöst werden sollte, gab es immer viele verschiedene Meinungen. Es dauerte sehr lange, bis man sich einigen konnte. Dieser **langsame Beschlussfassungsprozess** wird von manchen EU-Bürgern scharf kritisiert. Die bislang 12 Länder unterschrieben dann 1992 in Maastricht den „Vertrag über die Europäische Union“. Deshalb wird er auch „Maastricht-Vertrag“ genannt. Seitdem gibt es die „Europäische Union“ (EU). Der gemeinsame **Euro** war ein weiterer großer Schritt zu einem gemeinsamen Europa. Dieser wurde im Jahr 2002 eingeführt.

Nachdem 2013 Kroatien als letztes Land der EU beigetreten ist und damit nun **28 Länder** in der europäischen Union sind, gab es im Juni 2016 in England ein Referendum. Hier stimmte eine Mehrheit der britischen Bevölkerung für den Austritt aus der EU, den sogenannten „**Brexit**“. Der EU gelingt es also nicht immer, alle Länder und Bürger zusammenzuhalten. Seit mehreren Jahren gibt es **Unruhe und Unverständnis** in Europa. Der Brexit ist hier das wichtigste Beispiel: Eine Mehrheit der Briten wollte mehr Selbstbestimmung. Auch mit anderen Mitgliedstaaten, wie Polen und Ungarn, hat die EU Probleme. Dabei geht es um die Befolgung von europäischen Absprachen und Gesetzen, z.B. in Bezug auf Pressefreiheit, Rechtsstaat und Migration. So ist es den EU-Mitgliedsstaaten nicht gelungen, sich auf eine gemeinsame Flüchtlingspolitik zu einigen.

Auch in den Niederlanden und in Deutschland stehen viele Menschen dem Prozess der europäischen Integration kritisch gegenüber. **Euroskepsis** gibt es auf der linken und rechten Seite des politischen Spektrums. Die betreffenden Parteien wollen, dass die EU weniger Macht bekommt und die Mitgliedsstaaten **mehr Souveränität** erhalten. Auch finden sie es z.B. unfair, dass die reicheren Länder (wie Deutschland und die Niederlande) viel Geld an ärmere Länder der EU ausgeben. Oder sie sind nicht mit der europäischen Migrationspolitik einverstanden und wollen nicht, dass in Brüssel entschieden wird, wie viele Flüchtlinge ein Land aufnehmen soll.



Lies den Text und suche mindestens fünf Schlüsselwörter heraus.

z.B. Krieg, EGKS usw. _____



Vergleiche die Schlüsselwörter mit deinem Nachbarn. Bestimmt zusammen: Was bedeuten die Wörter?



Setze die Organisationen EU EGKS EWG in die richtige Reihenfolge.

EGKS EWG EU _____



Grammatik: Vergangenheitsformen

Wenn du über die Vergangenheit sprechen willst, brauchst du das **Präteritum** oder das **Perfekt**. Das **Präteritum** (er ging, sie lachte) verwendet man im Deutschen für Erzählungen und Berichte in der Vergangenheit, vor allem in der Schriftsprache. Im mündlichen Sprachgebrauch nimmt man statt des **Präteritums** häufig das **Perfekt**, das mit den Hilfsverben *sein*, *haben* oder *werden* gebildet wird. (er ist gegangen, sie hat gelacht).



Alles klar? Setze nun die folgenden Wörter ins Präteritum!

Präsens

- Sie entsteht.
- Es gibt.
- Sie unterschreiben.
- Er gründet.
- Sie glauben.

Präteritum

- Sie entstand.
- Es gab.
- Sie unterschrieben.
- Er gründete.
- Sie glaubten.



Fasse obenstehenden Text in drei Sätzen zusammen.



5. Deutschland in Europa

Dieses Kapitel thematisiert die Bedeutung Deutschlands innerhalb von Europa an der Hand der folgenden Abschnitte: Brexit, die Umweltschutzbewegung Pulse of Europe und die deutsch-französische Achse. Die Übungen machen Sie am besten in der Klasse. Sie können auch als Einstieg in eine Diskussion dienen.

5.1 Die Abgeordneten

5 Minuten

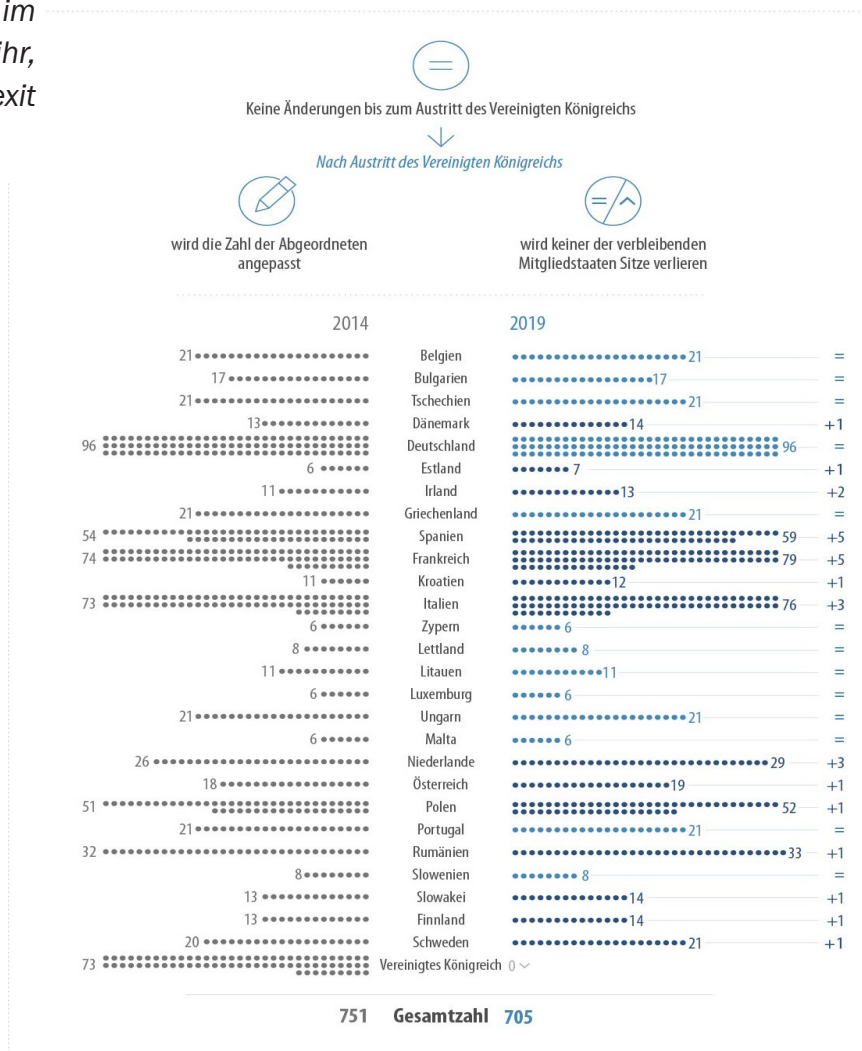
Lassen Sie die Einleitung laut vorlesen und führen Sie dann das Unterrichtsgespräch, nachdem Sie das Schema projiziert haben.

Es gibt momentan 751 Abgeordnete im Europäischen Parlament. Deutschland hat die meisten Sitze: 96. Die Niederlande haben dagegen ‚nur‘ 26 Sitze. Dies hat damit zu tun, dass Deutschland die meisten Einwohner aller EU-Länder hat. Die Einteilung des Parlaments wird sich nach einem Brexit wahrscheinlich ändern. England hat derzeit nämlich 73 Sitze im Parlament. Wenn diese verfallen, werden sie nicht alle unter den EU-Ländern neu verteilt.

Europawahl 2019

Wie viele Sitze hat jedes Land?

In dem Schema seht ihr die Sitze im Parlament pro Land. Rechts seht ihr, was passieren würde, wenn der Brexit durchgeführt werden würde.





Was fällt euch auf? Welches Land, denkt ihr, würde vom Ausstieg des Vereinigten Königreichs am meisten profitieren? Diskutiert in der Klasse.

5.2 The Pulse of Europe

10 Minuten

Lassen Sie die Einleitung laut vorlesen und schauen Sie dann das Video bis 2.30.

„Pulse of Europe“ ist eine Initiative für einen stärkeren Zusammenhalt in Europa. Sie entstand 2016 in Frankfurt am Main. Es fing klein an, mittlerweile gehen aber viele Leute mit diesem Programm auf die Straße, um zu demonstrieren. Daniel Röder ist Gründer dieser Bürgerinitiative und wird im Video interviewt.



Guckt euch das Video „Europa-Politik: Daniel Röder im Gespräch“ (bis 2.30) an und beantwortet die Fragen.

- **Was machen die Menschen, die bei dieser Initiative mitmachen?**
Sonntags für Europa auf die Straße gehen. (0.26)
- **Welche zwei Auslöser gab es für Röder, in Aktion zu treten?**
Brexit und die US-Wahlen, bei denen Donald Trump als Sieger hervorging. (1.20)
- **Wer sollte laut Röder auf die Straße gehen?**
Demokraten und Befürworter der EU. (2.18)

5.3 Die deutsch-französische Achse

15 Minuten

In diesem Kapitel gibt es zwei Seh- und Hörverständnisübungen. Man kann sie am besten im Klassengespräch erarbeiten.

Frankreich und Deutschland sind die wichtigsten Länder in Europa. Zugleich waren es alte Erzfeinde, die in vielen Kriegen gegeneinander gekämpft haben. Mit dem Élysée-Vertrag wurde 1963 die deutsch-französische Freundschaft besiegelt. Seitdem gibt es Frieden und eine intensive Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern.

2018 wurde das 55-jährige Bestehen des Élysée-Vertrags gefeiert. Emmanuel Macron und Angela Merkel haben aus diesem Grund zusammen ein Video aufgenommen.



Guckt euch das Video an und beantwortet die Fragen.

■ Wieso ist es laut Kanzlerin Merkel wichtig den Élysée-Vertrag zu erneuern?

Die Welt ändert sich und ist voller Unsicherheiten. (0.47)

■ Wer wird den neuen Élysée-Vertrag unterzeichnen?

Macron und Merkel (1.29)

■ Macron richtet sich speziell an Jugendliche. Was ist seine Mitteilung an sie?

Es ist wichtig, dass sie sich für die jeweils andere Kultur interessieren. Er möchte, dass sie die Gelegenheit zum Austausch nutzen und versuchen, die Sprache des Anderen zu erlernen.



Diskutiert. Welchen Eindruck macht das Video auf euch? Beschreibt euren Eindruck mit einem deutschen Wort.

Eigene Antworten der Schüler. Z.B. steif, lustig, romantisch, glaubwürdig, optimistisch, langweilig, freundschaftlich.



6. Themen der Europawahl 2019

In diesem Kapitel werden vier Themen der Europawahl 2019 behandelt: Populismus, Brexit, Umweltschutz und Zeitumstellung. Sie können aus den Themen wählen oder die Themen in der Klasse verteilen.

Vom 23. bis 26. Mai 2019 gibt es wieder eine Europawahl. In allen EU-Ländern dürfen Bürger ab 18, manchmal schon ab 16, zur Wahl gehen. Man wählt hierbei eine nationale Partei. Die mehrheitlich gewählten Politiker kommen dann ins Europäische Parlament. In diesem Kapitel erfährst du mehr über die Themen, die bei der Europawahl 2019 eine Rolle spielen.

6.1 Populismus

25 Minuten

Gestalten Sie den Einstieg ins Thema im Unterrichtsgespräch. Lassen sie den Text zum ENF laut vorlesen. Die Schüler machen dann in Stillarbeit den Internetauftrag und beantworten dann die Fragen zum Videoausschnitt.

Das ENF ist die Fraktion der Nationalisten und Rechtspopulisten. 2009 gab es diese Fraktion noch nicht. Sie wurde 2015 gegründet und entstand aus einer Gruppe Fraktionsloser. Seit 2015, also nach der Europawahl 2014, nimmt diese Fraktion am Parlament teil. Den größten Teil der Mitglieder stellt die nationale Partei Rassemblement National aus Frankreich. Weitere nationale Parteien sind die Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ), die italienische Lega Nord (LN) und die niederländische Partij voor de Vrijheid.

Europa der Nationen und der Freiheit (ENF) ist antieuropäisch. Was aber genau wollen die Politiker?



Schaue dir die Webseite der ENF an und notiere drei Themen (auf Englisch oder Deutsch), wofür die Fraktion einsteht.

Nationale Kompetenz und Identität, das Auflösen der EU, gegen Freihandelsabkommen, vor allem TTIP, Migration und Einwanderung kontrollieren und regulieren als Kern nationalstaatlicher Kompetenz, Investition in Polizei, Überwachung und Grenzschutz, Einschränkung der EU-Binnenwanderung, Die Kontrolle über Grenzen, Währungen und Handel als Recht der Mitgliedsstaaten, sofortige Beendigung der Türkei-Beitrittsverhandlungen vor dem Hintergrund und fortschreitender „Islamisierung“.



Es wird erwartet, dass die Gruppe der Euroskeptiker und Populisten in Brüssel nach der Europawahl wachsen wird. Andere, „traditionellere“ Politiker weisen auf die Gefahren dieser Strömung hin.



<https://www.youtube.com/watch?v=C3EQh08oJc>



Seht euch das Video bis 1:35 an und beantwortet die Frage.

■ Wogegen wird sich Frans Timmermans, Spitzenkandidat für die Sozialdemokratische Partei Europas (SPE), wehren?

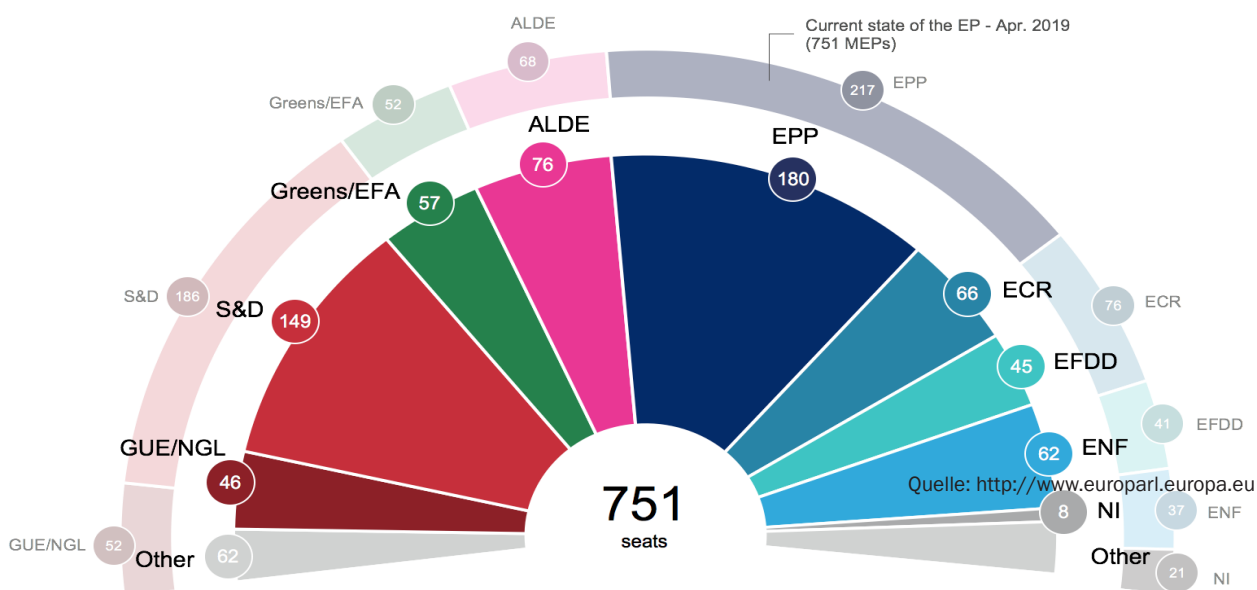
Das Zerstören der EU (1.32)



Welche rechtspopulistischen Parteien kennst du? Wofür stehen diese Parteien?

Unten seht ihr eine Tabelle der Sitzverteilung. Im äußeren Halbkreis seht ihr die heutige Sitzverteilung, im Innern die Prognose.

Wichtiger Hinweis! Bei der Prognose gibt es weniger Sitze, da die Rede davon ist, dass das Vereinigte Königreich die EU verlässt. Es gibt in der Prognose also keine Parteien mehr aus dem Vereinigtem Königreich.



EVP	Europäische Volkspartei	christlich-demokratisch, konservativ
SPE	Sozialdemokratische Partei Europas	sozialdemokratisch
ACRE	Allianz der Konservativen und Reformer in Europa	europaskeptisch, konservativ
ALDE	Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa	liberal
Grüne/EFA	Europäische Grüne Partei/ Europäische Freie Allianz	grün
EFDD	Europa der Freiheit und der direkten Demokratie	europaskeptisch, nationalistisch
ENF	Europa der Nationen und der Freiheit	europaskeptisch, nationalistisch
GUE/NGL	Konföderale Fraktion der Vereinten Europäischen Linken/Nordischen Grünen Linken	sozialistisch, grün



Schaut euch die Halbkreise an. Was fällt auf? Welche großen vorausgesagten Veränderungen seht ihr? Was könnte ein Grund dafür sein? Diskutiert mit eurem Nachbarn.

6.2 Brexit

20 Minuten

2016 gab es im Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland eine beratende Volksabstimmung. Eine knappe Mehrheit sprach sich dafür aus, aus der EU auszutreten. Im März 2017 machte die britische Regierung offiziell bekannt, dass das Vereinigte Königreich aus der EU austreten würde. Sie ist bis jetzt damit beschäftigt.



<https://www.zdf.de/kinder/logo/erklaerstueck-folgen-des-brexit-100.html>



Seht euch das Video an und beantwortet die Frage.

Welche drei Folgen des bevorstehenden Brexit sind schon jetzt spürbar?

1. Das britische Pfund hat an Wert verloren.
2. Einige Tausende Briten kommen zum Arbeiten und Wohnen nach z.B. Frankfurt am Main.
3. Eine Reihe Briten ist nach Deutschland umgezogen.



Länder wollten in den letzten Jahrzehnten Mitglied der EU werden. Aus diesem Grund zählte die EU, nach dem Eintritt Kroatiens 2013, 28 Mitgliedsländer. Der vorgenommene Ausstieg von Großbritannien hat unter andere EU-Bürger eine Diskussion angefangen: Ist es für uns günstig, Mitglied der EU zu sein? Sollte unser Land auch raustreten?

**Was denkt ihr? Ist es von Vorteil, Mitgliedsland der EU zu sein? Wieso schon/nicht?
Diskutiert in der Gruppe.**

6.3 Umweltschutz

15 Minuten

Der Einstieg in dieses Thema kann frontal stattfinden. Es folgt eine kurze Hörverständnisübung. Die Sprechübung ist als Partnerarbeit gedacht.



<https://www.youtube.com/watch?v=RSSQBD-V4ss>



Seht euch das Video an und beantwortet die Fragen.

■ Was wird als zentrales Ziel der Klimapolitik genannt?

Die Treibhausgasemissionen senken

■ Was bedeutet der Titel dieses Videos: ‚unsere Zukunft gestalten‘? Übersetzt ihn ins

Niederländische.

Onze toekomst vormgeven

Greta Thunberg aus Schweden ist 16 Jahre alt. Dank ihr gehen viele Menschen für das Klima auf die Straße. In verschiedenen Ländern gibt es Schülerproteste für den Klimaschutz. Viele Leute haben sich schon über diese Schülerproteste ausgesprochen. Diese Proteste sind auch nicht an Angela Merkel vorbeigegangen. Die Bundeskanzlerin findet es eine „sehr gute Initiative“.



Greta Thunberg Bild: ©Wikimedia: Anders Hellberg CC SA 4.0.



Was haltet ihr von den Schülerprotesten? Würdet ihr während der Unterrichtszeit für das Klima auf die Straße gehen? Wieso oder wieso nicht? Diskutiert mit euren Nachbarn.



Achtet ihr persönlich auf das Klima? Wieso schon/nicht? Wenn ja, wie denn? Wenn nein, welche Ideen hast du, wie man das Klima schützen könnte? Diskutiert mit dem Nachbarn.

Verwendet diese Redemittel:

Ich finde es gut/blöd, weil...

Ich würde (nicht) bei den Protesten mitmachen, da...

Ich achte schon/nicht auf das Klima, weil/indem ...

Ich achte für das Klima auf...

Vielleicht könnte man ..., um das Klima zu schützen.

6.4 Zeitumstellung

15 Minuten

Lassen Sie die Einleitung laut vorlesen. Es folgt eine kurze Hörverständnisübung. Die Sprechübung ist für Partnerarbeit.

Bald wird es in den EU-Ländern wahrscheinlich keine Zeitumstellung mehr geben. Im Sommer 2018 gab es im Internet eine Umfrage hierzu. Mehr als 80% der Wähler haben sich dafür ausgesprochen, die Zeitumstellung abzuschaffen. Auch Jean-Claude Juncker, Präsident der Europäischen Kommission, ist für das Ende der Zeitumstellung. Die Zeitumstellung wird erst 2021 offiziell abgeschafft.



<https://www.zdf.de/kinder/logo/logo-erklaert-was-wenn-es-nur-noch-sommerzeit-gibt-100.html>



Seht euch das Video an und beantwortet die Fragen.

■ Wieso gibt es eine Sommer- und eine Winterzeit?

Unser Alltag soll stattfinden, wenn es hell ist. (0.22)

■ Wieso wollen die Politiker, dass die Uhr nicht mehr umgestellt wird?

Da der Körper sich an die Umstellung gewöhnen muss und deswegen Schlaf- und Konzentrationsprobleme auftreten können. (0.34)

■ Wieso sind einige Leute gegen die dauerhafte Sommerzeit?

Da es im tiefsten Winter morgens länger dunkel ist. Schüler können sich wegen der Dunkelheit in den ersten Schulstunden morgens nicht gut konzentrieren. (1.09)

Nach einer Umfrage im Jahr 2018 wurde beschlossen, dass es ab 2021 keine Zeitumstellung mehr geben wird. Das heißt also, dass wir am letzten Sonntag im März und Oktober die Uhren nicht mehr umzustellen brauchen. Laut der Umfrage sind 80% der EU-Bürger Befürworter der Abschaffung. Es gibt aber auch Gegner.



Was haltet ihr davon? Soll die Zeitumstellung abgeschafft werden? Wieso schon/nicht? Diskutiert in der Gruppe.

Verwendet diese Redemittel:

Ich bin für/gegen die Abschaffung der Zeitumstellung, weil...

Mir ist es egal, denn..

30 Minuten

8. Weiterführende Informationen

- Factsheet ‚Duitsland en de Europese verkiezingen‘ <https://duitslandinstituut.nl/artikel/31294/duitsland-en-de-europese-verkiezingen>
- Wie viele Sitze haben die EU-Länder im europäischen Parlament? <http://www.europarl.europa.eu/meps/de/home>
- Was tut Europa für mich?
<https://what-europe-does-for-me.eu/de/portal>
- Podcast: Achtung Europa #1
<https://duitslandinstituut.nl/artikel/31230/podcast-achtung-europa-1>
- Unterrichtsmaterial der EU
https://europa.eu/learning-corner/learning-materials_nl?page=1
- Website der Europäische Union
https://europa.eu/european-union/index_de
- Deutsche Welle
<https://www.dw.com/en/top-stories/s-9097>
- Grundregeln der EU (Video LogoTiVi)
<https://www.zdf.de/kinder/logo/erkluertstueck-grundregeln-der-eu-102.html>
- Die Institutionen der EU (Video simpleshow)
<https://www.youtube.com/watch?v=Qg2mex0Cb4s>
- Vorteile der EU (Video LogoTiVi)
<https://www.zdf.de/kinder/logo/vorteile-der-eu-104.html>
- Faltblatt „Himmel und Hölle“ zum Ausdrucken
https://publications.europa.eu/de/publication-detail/-/publication/3c70dc66-2b53-11e9-8d04-01aa75ed71a1/language-de?WT.mc_id=Selectedpublications&WT.ria_c=677&WT.ria_f=591&WT.ria_ev=search
- EU-Poster zum Bestellen: https://publications.europa.eu/de/publication-detail/-/publication/89e2c056-40f3-4de2-95eb-95260b2ab15a/language-de?WT.mc_id=Selectedpublications&WT.ria_c=677&WT.ria_f=665&WT.ria_ev=search
- <https://www.wahl-o-mat.de/>